

RS OGH 2020/10/22 6Ob191/20m, 6Ob81/21m, 6Ob64/21m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.2020

Norm

AußStrG 2005 §62 Abs1

GmbHG §22

Rechtssatz

Die Frage, ob die begehrte Informationserteilung rechtsmissbräuchlich verlangt wird oder unmöglich ist, kann regelmäßig nur aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalls beantwortet werden. Darin liegt daher im Allgemeinen keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 62 Abs 1 AußStrG.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 191/20m
Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 191/20m
- 6 Ob 81/21m
Entscheidungstext OGH 12.05.2021 6 Ob 81/21m
- 6 Ob 64/21m
Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 64/21m

Schlagworte

Bucheinsicht Informationsanspruch, Rechtsmissbrauch, Unmöglichkeit der Informationserteilung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2020:RS0133337

Im RIS seit

21.12.2020

Zuletzt aktualisiert am

30.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>